

Optimieren Sie Ihren Druckereialltag.

■ Arbeiten Sie Hand in Hand

Vermeiden Sie unnötige und doppelte Fahrten (z. B. für einen Kunden an zwei aufeinander folgenden Tagen), indem Sie sich in der Ansicht Spedition informieren, wann welche Aufträge durch den hauseigenen Kurier bzw. durch eine Fremdspedition ausgeliefert werden sollen.

Eine genaue Übersicht aller Speditionsaufträge mit Empfänger, Gewicht usw. kann am Monatsende mit dem Listengenerator erstellt werden.

Ihre Buchhaltung wird es Ihnen danken.

■ Einlagern von Produkten – einfacher geht es nicht

In der Kommissionsdatenbank buchen Sie Produkte für den Kunden ein. Die Einbuchung sehen Sie sofort unter dem Lieferstatus des Auftrags. Der Kunde kann seine Produkte direkt aus dem Internet abrufen. Sie werden darüber per Mail informiert und brauchen nur noch die Buchung bestätigen, den Lieferschein und den Speditionsauftrag ausdrucken.

Erhält ein Auftrag den Status „Abschluss“, wird er aus den Ansichten „Offene Aufträge“ in die Ansichten „Geschlossene Aufträge“ verschoben.

Einfacher und übersichtlicher geht es nicht!

Möchten Sie mehr darüber wissen, wie Sie Ihre Aufträge durch den Einsatz von OPRINTYS Aufträge effizient verwalten können? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.



Friedrich-Barnewitz-Straße 3
18119 Rostock

Tel.: 0381 5193553
Fax: 0381 5193554
E-mail: info@vs-soft.de
Website: www.vs-soft.de

Die Vorteile auf einen Blick

- ✧ Elektronische (leicht verständliche) Auftragstasche von jedem Auftrag
- ✧ Sofort auskunftsfähig über Auftragsstatus und beteiligte Bearbeiter
- ✧ Weiterleitung von Abteilung zu Abteilung
- ✧ Warnhinweise zum Prüfen von Farb- und Papierbestellungen
- ✧ Einbinden von Archiv-Nr., Preflight-Check- oder PSO-Qualitätskontrollen
- ✧ Frei definierbare Abteilungs- und Maschinenansichten mit Informationen über Farbe, Lacke, Andruckterminen, Fixterminen usw.
- ✧ Erzeugen und Archivieren von Etiketten, Lieferscheinen, Palettenzettel, Proforma-Rechnungen und Speditions- sowie Fremdaufträgen
- ✧ Direktes Einbuchen der Artikel ins Lager in Verbindung mit der Kommissionsdatenbank
- ✧ Schnelle, unkomplizierte Behebung von Fehleingaben/Buchungen
- ✧ Einfache Disposition nach Abteilungen und Maschinen (Kostenstellen)
- ✧ Komplexe Disposition mit Verknüpfung von verschiedenen Bogenteilen auf unterschiedliche Kostenstellen in Vorbereitung (bis Ende 2006)
- ✧ Einfache Bedienung (auch über Touchscreen) für Mitarbeiter ohne Computerkenntnisse
- ✧ Erfordert in der Produktion nur Standard PCs

Ihre Schnittstelle zu PRINANCE – Sparen Sie Zeit und Kosten.

■ Besserer Kundenservice

Mit OPRINTYS können Sie sämtliche auftragsrelevanten Daten sofort verfügbar zu haben. Sie sind jederzeit über den Stand der Produktion informiert, haben Liefertermine im Überblick, können Engpässe oder Reserven frühzeitig erkennen und rechtzeitig darauf reagieren.

Von nun an können Sie auch bei Änderungen in letzter Minute genau sagen, ob diese noch möglich sind und welche Zusatzkosten hinzukommen.

Dieser Überblick hilft nicht nur Ihnen, sondern vermittelt Ihrem Kunden ein gutes Gefühl individueller Betreuung. Weiterhin ist es selbstverständlich, dass man sich durch Einhalten von Lieferterminen bzw. rechtzeitiges Kommunizieren mit dem Kunden bei Schwierigkeiten auch einen Ruf als gut organisiertes Unternehmen am Markt macht!

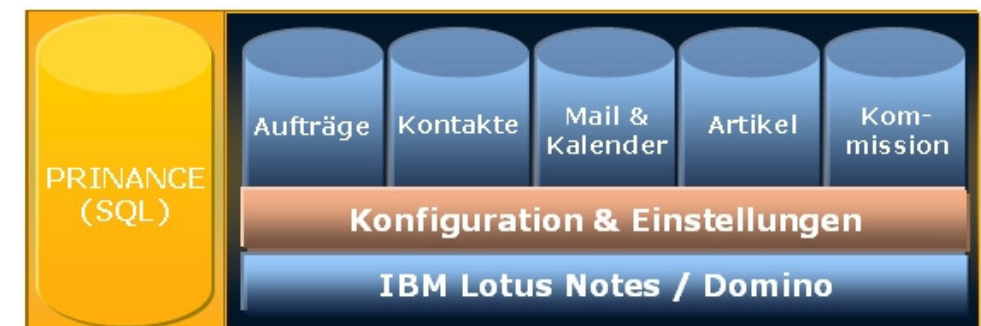
In einer Zeit, wo viele Leistungen vergleichbar sind und auch die Qualität bei den meisten Firmen einen sehr hohen Standard hat, kann man sich nur mit besserem Service am Kunden von seinen Mitbewerbern abheben.

Heben Sie sich durch besseren Service von Ihren Mitbewerbern ab.

■ Ihr Kalkulationsprogramm – unsere Auftragsdatenbank

Mit dem OPRINTYS Programm, basierend auf der Standardsoftware Lotus Notes, ist es jetzt auch für kleinere und mittlere Druckereien möglich, ihre Produktion online zu überwachen und zu steuern.

Über eine ODBC-Schnittstelle werden die Firmendaten und ihre Ansprechpartner direkt aus PRINANCE oder aus einem anderen SQL-basierten Kalkulationsprogramm in die Kontakt-Datenbank importiert, die Auftragsdaten werden in die Auftragsdatenbank übernommen.



■ Transparenter und effektiver Auftragsdurchlauf

Generierte Aufträge werden aus dem PRINANCE-Kalkulationsprogramm der Firma alpha-graph oder jedem anderen Kalkulationsprogramm – basierend auf einer SQL-Datenbank – übernommen. Die Auftragsdatenbank kann aber auch unabhängig davon betrieben werden.

Es werden die 20% an Informationen geliefert, die die Standardsoftware der Kalkulationshersteller in der Regel nicht abdecken. Damit wird der Druckereialltag jedoch entschieden erleichtert.

Sparen Sie so Personal- und Maschinenkosten.

Die Vorteile auf einen Blick

- ✧ Übernahme der in PRINANCE generierten Aufträge
- ✧ Einbinden anderer Kalkulationsprogramme auf Basis einer SQL-Datenbank
- ✧ Anlegen einer elektronischen Auftragstasche
- ✧ Erzeugen von Lieferscheinen, Etiketten, Rechnungen usw.
- ✧ Einfache Bedienbarkeit auch für Mitarbeiter ohne Computererfahrung

Profitieren Sie von einer durchorganisierten Produktion.

Auftragsbearbeitung – Akzeptanz bei jedem Mitarbeiter

Alle Ansichten und Funktionalitäten wie Lieferschein-, Etikettendruck usw. sind so einfach und verständlich aufgebaut, dass auch Mitarbeiter mit geringen oder gar keinen Computerkenntnissen in wenigen Minuten mit der Benutzeroberfläche (auf Wunsch auch als Touchscreen) umgehen können. Fehleingaben lassen sich schnell und unkompliziert beheben.

Das ist die Voraussetzung für eine schnelle Akzeptanz und Einführung.

Elektronische Auftragstasche – einfach und logisch

Aufträge werden an den nächsten Bearbeiter oder die Abteilung weitergeleitet. Zu jedem Auftrag wird eine elektronische Auftragstasche angelegt. Der Kunde erhält in diesem ersten Schritt bereits per Mail die Auftragsbestätigung, ein Dankeschön für den Auftrag, ein Lieferavis usw. aus frei zu definierenden Vorlagen, ganz individuell.

Jeder Mitarbeiter sieht ab dem Import genau

- wo der Auftrag gerade bearbeitet wird
- die Ecktermine für die einzelnen Abteilungen
- den Endliefertermin.

Der zuständige Kundenbetreuer sieht alles auf einen Blick und kann sofort auf aktuelle Änderungen reagieren – ein Vorteil für alle Beteiligten. Das „Suchen“ von Auftragstaschen entfällt völlig.

Optimale Auftragsbearbeitung

Die einzelnen Abteilungen erhalten nur die für sie wirklich relevanten Informationen. Die Steuerung erfolgt über verschiedene Ansichten. Der Bereich DTP-Satz benötigt z. B. keine Anzeige eines Auftrages, der sich in der Weiterverarbeitung befindet.

Es lässt sich aber sofort erkennen, welcher Auftrag im Korrekturstatus steht, welche Aufträge „Korrekturleichen“ sind und dringend nachgefasst werden müssen.

Jeder Sachbearbeiter wird per Mail sofort informiert, welcher Setzer bisher an einem vorhandenen Auftrag zu tun hatte und leitet diesen Auftrag zielgerichtet weiter.

Informationen individuell anpassen

Alle Ansichten können individuell eingerichtet werden, so dass auf Wunsch alle verfügbaren Informationen auch an jeder Stelle angezeigt werden könnten.

Beispiel:

Im Bereich DTP-Satz wird die Art der Datenlieferung (E-Mail, FTP, Leonardo) und der Ort der Ablage angezeigt.

Offene Aufträge		Ansicht aktualisieren		Bearbeiten				
	Ecktermin DTP	Termin	Kunde	Inhalt	Archivstatus	Druckmaschine		
Firma	★ 07.10.2005	13.02.2006	Hotel Hübnert GmbH	Gaststubebogen, DIN-Lang, quer, 4-seitig, 4		SPM CD 74-5+L		
Termin	★ 13.01.2006	17.01.2006	monde marketing, messeconsulting, Visitenkarten, 2/0-labig			SPM 52-2F		
DTP-Satz	★ 19.01.2006	25.01.2006	BME Mecklenburg-Vorpommern	Plakate, "Lieferanten tag mit Logos, der Au		SPM CD 74-5+L		
DTP-Satz Art	★ 25.01.2006	31.01.2006	Hotel Hübnert GmbH	Prospekte, "Möhring", A4, 4-seitig, 4/4-labig		SPM CD 74-5+L, Tiegell /		
Korrektur	★ 30.01.2006	03.02.2006	Spreequell	Mietoschilder, -B, versch., 4,1000, Stck., 2Zu		SPM CD 74-5+L, SPM CD		
Warten	★ 03.02.2006	03.02.2006	Kempinski Grand Hotel	Wechsel einer gelieferten Anzeige, auf der		Computer/Computer, Farb		
Fremdfirmen	★ 03.02.2006	13.02.2006	Frick, Anwaltskanzlei Michael R.	Visitenkarten, "Frick, / Bockholt, / Scheyke		SPM 52-2F		
Repro/ Montage	★ 03.02.2006	20.02.2006	ETS Flooring GmbH	Einleger, EF 542", JF1, 47,8 x 89 cm, 4/4-lb		SPM CD 74-5+L		
Galileo	★ 07.02.2006	07.02.2006	ETS Flooring GmbH	Einleger, TS 833", JF1, 38 x 80 cm, 4/1-lbg, 1		HP Plotter		
Papier	★ 07.02.2006	23.02.2006	Melika Marketing Service	Brochure, DIN-Lang Hochformat, 4-seitiger		SPM CD 102-5+L, SPM C		
Druckmaschine	★ 08.02.2006	14.02.2006	COMMERZBANK AG Rostock	Digitaldruck, Plakat, "Filialplan", DIN A2, 4/		Computer/Computer, Farb		
Weiterverarbeitung	★ 08.02.2006	14.02.2006	Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG	Brochure, Prämienkatalog, + Postkarte, "S		SPM CD 74-5+L		
Versand / Lager	★ 08.02.2006	14.02.2006	Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG	Aufkleber, "OZ-Logo", 14 mm, kreisrund, 1/		SPM 52-2F		
Sonstiges / Archiv	★ 08.02.2006	16.02.2006	Kempinski Grand Hotel	Weberprospekte, DIN-Lang 5/5-labig		SPM 52-5F		
Kalender	★ 08.02.2006							

Offene Aufträge	Ansicht aktualisieren	Bearbeiten	Winklar Auftrag	Letzter Auftrag	Adresswechsel	Termin	Inhalt	Weiterleitung	Versand
Firma	*								
Termin	*								
DTP-Satz	*								
DTP-Satz Art	*								
Korrektur	*								
Warten	*								
Fremdfirmen	*								
Repro/ Montage	*								
Galileo	*								
Papier	*								
Druckmaschine	*								
Weiterverarbeitung	*								
Versand / Lager	*								
Sonstiges / Archiv	*								
Kalender	*								

Erleichterung der Auftragsbearbeitung – effizient und übersichtlich.

Informationen sofort abrufbar

Beim Weiterleiten eines Auftrages vom Satz an die Montage wird der Sachbearbeiter gewarnt, wenn eine bestimmte Auflagenhöhe erreicht wurde. Er muss dann prüfen, ob genügend Farbe vorhanden ist. Generell wird nachgefragt, wenn es sich um Pantone-Farben handelt (Wurde die Farbe bestellt?), bei nicht bestelltem Papier bzw. wenn das Papier nicht definiert werden kann.

Vermeiden Sie Stillstand oder doppeltes Einrichten durch diese kleinen, äußerst nützlichen Warnhinweise.

Der Bereich Montage/Plattenbelichtung kann die CTP-Archiv-Nr. eintragen oder die Protokolldatei vom Preflight-Check bzw. später das PSO-Qualitätsprotokoll vom Druck einbinden.

Keine Verwechslungen mehr bei späteren Rückfragen oder Wiederholungsaufträgen. Alle Informationen sind sofort abrufbar.

Auftragsinformationen auf einen Blick

Mit welchen Farben (Euroskala, Pantone, HKS) oder Lack (Glanz- oder Mattlack) die anstehenden Aufträge gedruckt werden sollen – schauen Sie im Druck unter den Maschinenansichten nach.

Ist ein Termin absolut fix(!) oder variabel, handelt es sich um einen Kunden- oder um einen hausinternen Ausdruck? Der Drucker erhält die Information, wenn sich der Auftrag noch im Satz oder in der Plattenbelichtung befindet, also bevor der Auftrag im Status „Druck“ ist.

Der Mitarbeiter kann in seinem vorgegebenen Zeitrahmen eigenverantwortlich

- die Aufträge optimal zusammenlegen
- unnötige Farb- und Lackwechsel vermeiden
- selber nachfragen, wo seine Platten bleiben

Er sieht schon vor Auftragsbeginn, ob das Papier geliefert wurde und auf welchem Lagerplatz es steht.

Generieren & Archivieren von Dokumenten

Lieferscheine, Etiketten, Palettenzettel oder Proforma-Rechnungen werden in der Druckweiterverarbeitung generiert ebenso wie Speditionsaufträge und Fremdaufträge (z. B. für Buchbindereien) gedruckt werden können.

Durch entsprechende Archivierung direkt im Auftrag können Sie sofort Auskunft über den Versandstatus und die Liefermengen geben. Der Lieferverteiler wird mit dem Auftrag aus PRINANCE importiert, eine manuelle Ergänzung oder Änderung ist jederzeit möglich.

Ordnen Sie eingegangene Rechnungen den Aufträgen in der Dokumentenverwaltung zu.

So können Sie auch ein Jahr später sofort sehen, was Sie beim letzten Mal bei welchem Buchbinder für den Auftrag bezahlt haben.